

Anmeldung bis zum 15. August 2022

Violence Prevention Network gGmbH
FAIR STÄRKEN
Langhansstraße 146
13086 Berlin

Telefon: 030 288 52 747
Email: fairstaerken@violence-prevention-network.de

Projektkoordination: Elisabeth Hell

Um sich anzumelden, schicken Sie uns bitte eine Email mit folgenden Angaben:

Vorname, Name
Institution/Träger, Anschrift
Tätigkeit, Arbeitsbereich
Interesse und Ziele im Hinblick auf die Qualifizierung
Erwartungen und Wünsche
Kontaktdaten: Tel. und Email-Adresse

Termine:

Modul I: 8. – 9. September 2022
Modul II: 10. – 11. November 2022
Modul III: 8. – 9. Dezember 2022
Modul IV: 19. – 20. Januar 2023
Modul V: 23. – 24. Februar 2023

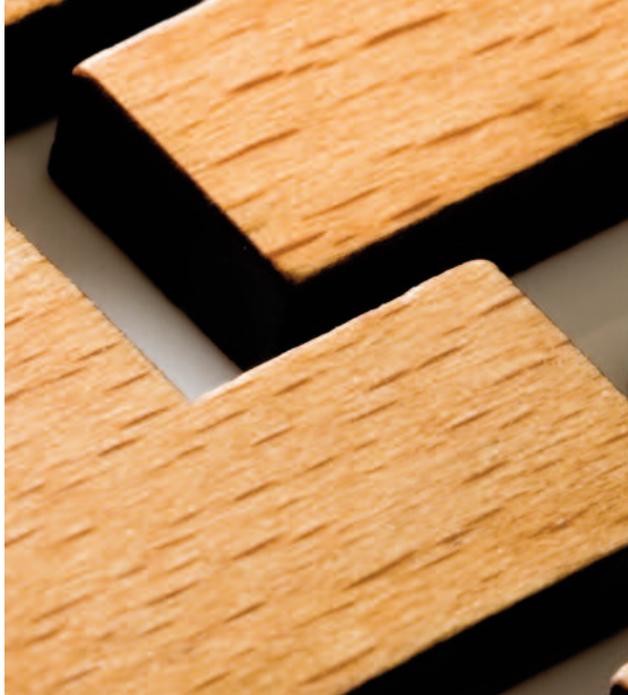
Ort:

Soziokulturelles Zentrum
Zielona-Gora-Straße 16
03048 Cottbus

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 16

Anmeldeschluss: 15. August 2022

Die berufsbegleitende Qualifizierung ist kostenlos und wird den bestehenden Hygiene- und Kontaktbestimmungen angepasst oder gegebenenfalls online durchgeführt.



Violence Prevention Network gGmbH

Violence Prevention Network gGmbH ist eine NGO, die seit zwei Jahrzehnten mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie in der Deradikalisierung tätig ist. Durch die Arbeit mit rechtsextremistisch und islamistisch gefährdeten sowie radikalisierten Menschen und deren Angehörigen hat sich das Team von Violence Prevention Network über die Jahre eine international anerkannte Expertise im Bereich der Arbeit mit ideologisch motivierten Personen erworben. Darüber hinaus gehören die Beratung und die Qualifizierung von Fachkräften, die beruflich mit der Klientel in Kontakt kommen, zur Expertise der über 115 Mitarbeiter*innen.

Impressum

Violence Prevention Network gGmbH
Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin
Web: www.violence-prevention-network.de
Email: post@violence-prevention-network.de
Twitter: @VPNderad
Facebook: www.facebook.de/violencepreventionnetworkdeutschland

Layout: Ulrike Rühlmann | Druck: flyeralarm
Bildnachweis: [photographee.eu/fotolia](https://www.photographee.eu/fotolia), [t_kimura/istock](https://www.t_kimura/istock)

Violence Prevention Network gGmbH ist eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Handelsregisternummer: HRB 221974 B.

© Violence Prevention Network 2022

FAIR STÄRKEN

Im Dialog bleiben – Pädagogische Arbeit im Werte-Konflikt



Berufsbegleitende Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte



FAIR STÄRKEN: Im Dialog bleiben – Pädagogische Arbeit im Werte-Konflikt

Berufsbegleitende Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

Das Erstarken von diskriminierenden, menschenverachtenden und demokratieskeptischen Phänomenen stellt eine Herausforderung für pädagogische Fachkräfte dar. Diese Denkweisen und Haltungen prägen die Lebenswelten, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen. Gerade Eltern und wichtige Bezugspersonen, die aufgrund ihrer Einstellungen eine vorurteilssensible Pädagogik ablehnen, sowie ihre ausgrenzenden und abwertenden Haltungen auf Kinder und Jugendliche übertragen, stellen Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen vor vielfältige Herausforderungen.

Das Projekt FAIR STÄRKEN bietet daher eine berufsbegleitende Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte aus Kita, Hort und Grundschule sowie Einrichtungen der Jugendhilfe an, die in ihrem Berufsalltag den oben genannten Phänomenen begegnen oder diesen präventiv entgegenwirken möchten.

Die Qualifizierungsreihe umfasst 5 Module à 2 Tage und beinhaltet bei Bedarf weiterführende Begleitung und Beratung, um das Gelernte in die Praxis zu übertragen.



Modul I

Theoretische und praktische Grundlagen

8. – 9. September 2022

- Ankommen und Kennenlernen
- Vorurteile, Stereotype und Diskriminierung als Herausforderung in pädagogischen Handlungsfeldern
- Reflexion von Berufsrolle, pädagogischem Auftrag und Institution
- Entwicklung eigener Ziele für die Qualifizierung

Modul II

Identität und Werte

10. – 11. November 2022

- Reflexion von eigenen biografischen Erfahrungen, Werten und Weltbildern
- Praxisübungen zu Werte-Konflikten im Berufsalltag
- Sensibilisierung für werteorientiertes Arbeiten (z. B. für Leitbilder etc.)

Modul III

Pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft

8. – 9. Dezember 2022

- Theoretische Grundlagen zu Ausgrenzung, Feindbildern und Rassismus
- Reflexionsübungen zur Weiterentwicklung der professionellen Haltung
- Praxisübungen zur Stärkung der eigenen Dialog- und Handlungssicherheit

Modul IV

Im Dialog bleiben

19. – 20. Januar 2023

- Entwicklung von verschiedenen Strategien zur Erhöhung von Handlungssicherheit im Werte-Dissens
- Erprobung und Reflexion von Methoden durch praxisbezogene Fallarbeit
- Praktische Übungen zu lösungsorientierter Gesprächskultur und deren Rahmenbedingungen

Modul V

Abschluss und Ausblick

23. – 24. Februar 2023

- Einführung in systemische Perspektiven
- Netzwerkaufbau
- Fazit: Was nehme ich mit? Was bleibt offen?



Ansatz

Die Qualifizierung basiert auf einem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz, der davon ausgeht, dass die Teilnehmenden zugleich Expert*innen für die zu entwickelnden Lösungen sind. Ausgehend von ihren Erfahrungen und ihrem Fachwissen entdecken die Teilnehmenden die Potenziale einer vorurteilssensiblen und diskriminierungskritischen Pädagogik und entwickeln eigene und individuell passende Maßnahmen und Formate der pädagogischen Prävention und Intervention. Wesentlicher Bestandteil der Qualifizierung ist eine sorgfältige Reflexion der eigenen Berufsrolle und -ethik im Zusammenhang mit den oben genannten Phänomenen.

Methoden

- Interaktive Wissensvermittlung durch Kurzvorträge und Präsentationen mit vielfältigen Medien
- (Reflexions-)Übungen in Form von Einzel-, Partner*innen- und Kleingruppenarbeit
- Moderierte Diskussionen mit der Gruppe
- Praxisbezogene Fallanalysen
- Kollegiale Fallberatung
- Simulationsverfahren (Rollenspiele)

Die Qualifizierungsreihe findet im Rahmen des Projekts „FAIR STÄRKEN – Kommunikation im Werte-Konflikt“ statt, wird von Violence Prevention Network durchgeführt und mit einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen. Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit für weiterführende (Fall-)Beratungen und themenspezifische Workshops.